Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 35 (1919)

Heft: 52

Rubrik: Bau-Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 52

Illustrirte schweizerische

Handwerker-Zeitung

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXXV. Band

Direktion: Fenn-Holdinghausen Erben.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 5.—, per Jahr Fr. 10.— Inserate 25 Cts. per einspaltige Colonelzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 25. März 1920

Wochenspruch: Wissen ist ein Schatz,
Arbeit der Schlüssel dazu.

Bau-Chronik.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 19. März für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen, erteilt: 1. G. Billian für die Abänderung des genehmigten Umbaues Limmatquai 50, Z. 1; 2. E. Popp für Motorradschuppen an der Weinberg-/Stampfenbachstraße, Z. 1; 3. K. Rieder für einen Umbau Marktgasse 18, Z. 1; 4. Geßner & Co. A.-G. für einen Um- und Anbau Dreikönigstraße 18, Z. 2; 5. Bierbrauerei am Uetliberg für ein Gerätehäuschen an der Haldenstraße, Z. 3; 6. H. Endemann Erben für zwei Dachwohnungen Idaplatz 4, Z. 3; 7. Immobiliengenossenschaft Favorite für 18 Einfamilienhäuser im Laubegg 27 bis 41 und Uetlibergstraße 173 bis 191, Z. 3; 8. A. Günthner für eine Einfriedung Kochstraße Nr. 10, Z. 4; 9. A. Kramer für eine Autoremise und ein Benzinhäuschen bei Badenerstraße 130 Engelstraße, Z. 4; 10. K. Mauerhan für ein Autoremisengebäude Birmensdorferstraße 38, Z. 4; 11. Gebr. Niedermann für eine Autoremise Bäckerstraße 20, Z. 4; 12. Stadt Zürich für eine Einfriedung Ausstellungsstraße 90, Z. 5; 13. S. Beretta für ein Haustürvordach Universitätstr. 80, Z. 6; 14. J. E. Ganz für eine Einfriedung Kurvenstraße 34, Z. 6; 15. A. Zehnder für ein Einfamilienhaus Schanzackerstraße 25, Z. 6; 16. J. Baer für die Abänderung der Lage des genehmigten Einfamilinhauses Kempterstraße 4, Z. 7.

Wohnungsbau in Wald (Zürich). Auf eine öffentliche Einladung des Gemeinderates hin versammelten sich etwa 20 Interessenten zur Besprechung der Wohnungsbaufrage. Es wurde ein fünfgliedriges Initiativkomitee bestellt, bestehend aus den Herren Lehrer Binder (Präsident), Baumeister Dussy, Buchhalter Egli, Zimmerpolier Willi und Bahnhofvorstand Hubschmid, welches die Angelegenheit an die Hand nehmen soll. Von seite der Behörde wurde dieser Kommission der nötige Kredit für die Vorarbeiten zur Verfügung gestellt.

Schulhausneubau in Grüningen (Zürich). Die Gemeindeversammlung beschloß fast einstimmig die Errichtung eines neuen Schulhauses mit 4 Lehrzimmern und 2 Wohnungen im Kostenvoranschlag von 335—340,000 Franken. Als Bauplatz beliebte ein gegenüber dem Bahnhof gelegenes Areal.

Wohnungsbau in Wetzikon (Zürich). Der Gemeinderat Wetzikon beantragt der Gemeindeversammlung den Beitritt zur gemeinnützigen Baugenossenschaft durch Übernahme von 30,000 Fr. Anteilscheinen und Bewilligung von 20,000 Fr. à fonds perdu für Landankauf.

Erweiterung der kantonalen Krankenanstalt in Glarus. (Korr.) Der Regierungsrat beantragt der Landsgemeinde 1920, dem Landrate Auftrag und Vollmacht zu erteilen, die notwendigen Erweiterungen und Ergänzungen der kantonalen Krankenanstalt vorzunehmen.

Bauliches aus Ennenda-Ennetbühls (Glarus). (Korr.) Die letzte Schulgemeinde-Versammlung erteilte dem Schulrate Vollmacht zur Ausarbeitung von Plänen für die Errichtung eines Kleinkinderschulhauses in Ennetbühls. Für die Errichtung eines solchen Baues wird der Gemeinde Ennenda von der Firma Daniel Jenny & Cie. in Ennenda 30,000 Fr. zur Verfügung gestellt werden.

Erweiterung der Hydranten-Anlage in Glarus. (Korr.) An die subventionsberechtigte Kostensumme von 3548 Fr. für die Erstellung von zwei Überflur-Hydranten im Reustengut in Glarus genehmigt der Regierungsrat einen Beitrag von 1792 Fr. aus der kantonalen Brandassekuranzkasse.

Erweiterung der Hydrantenanlage in Schwanden (Glarus). (Korr.) Der Regierungsrat erteilte dem Projekte der Gemeinde Schwanden für die Ergänzung und Erweiterung der Hydrantenanlage der Gemeinde Schwanden die Genehmigung. Der Kostenvoranschlag beträgt 165,000 Fr. An diese Kosten werden 50 % = 82,500 Franken als gesetzlicher Beitrag aus der kantonalen Brandassekuranzkasse bezahlt.

Bauliches aus Trimbach (Solothurn). Die erste Häusergruppe der Baugenossenschaft Eigenheim, bestehend aus zwei Einfamilien-, sowie zwei Doppeleinfamilienhäusern, geht auf Mitte April eventuell spätestens bis 1. Mai ihrer Vollendung entgegen. Vier weitere sind bereits im Rohbau fertig erstellt und werden bis im Monat Juni oder Juli bezugsbereit sein. — Durch diese Maßnahme dürfte die Wohnungsnot in dieser Gemeinde einigermaßen behoben werden.

Bauliches aus Balsthal (Solothurn). Die Liegenschaft „Oehlehof" in St. Wolfgang-Balsthal, Eigentum des Emil Rütti, Landwirt und Sägereibesitzer, bestehend aus: 22 Jucharten Land mit Wohnhaus, Scheune und Sägerei mit Wasserwerk ist durch Kauf an Constantin von Arx, Baumeister in Olten, und A. Frey, Fabrikant in Wangen, übergegangen. Der letztere beabsichtigt, auf der Liegenschaft eine Filiale seiner Kleiderfabrik zu errichten, zu welchem Zwecke die große, bereits neue Scheune umgebaut und erweitert werden soll, damit dieselbe 150 bis 200 Arbeiterinnen aufnehmen kann. Das Wasserwerk mit elektrischer Akkumulieranlage, welches mit 21 PS konzessioniert ist, wird hiezu die notwendige Betriebskraft und Beleuchtung liefern. Das Sägewerk soll abgetragen und anderweitig wieder in Betrieb gesetzt werden. Das Land, das sich zufolge seiner sonnigen und geschützten Lage als Bauterrain besonders eignet, soll unter besonderer Berücksichtigung des Klein-Einfamilienhauses, für eine zeitgemäße Siedelung in Aussicht genommen sein.

Gas- und Wasserwerk Basel. Der Regierungsrat beantragt folgenden Großratsbeschluß: „Der Große Rat des Kantons Basel-Stadt genehmigt die vom Regierungsrat vorgelegten Pläne für den Ausbau des Bureaugebäudes des Gas- und Wasserwerks auf dem Areal der alten Gasfabrik an der Binningerstraße und bewilligt den für dessen Ausführung erforderlichen Kredit von 450,000 Fr., auf die Jahre 1920 1921 angemessen verteilt, wovon 420,000 Fr. auf Rechnung des Baukapitals und 30,000 Fr. auf Rechnung des Betriebs des Gaswerks."

Das Aktionskomitee der Bau- und Wohngenossenschaft Pratteln (Baselland), das seinerzeit von der Gemeinde bestellt wurde, hat seine Vorarbeiten beendet. Es erwartet, daß das Unternehmen angesichts der herrschenden Wohnungsnot in der Gemeinde auch eine rege finanzielle Unterstützung von Privaten, von Handel- und Gewerbetreibenden findet und ladet zum Beitritt in die zu gründende Genossenschaft ein. Diese sucht ihren Zweck zu erreichen durch Ankauf von Bauland, durch Erstellen und Erwerben gesunder Wohnhäuser und durch Vermieten oder Verkaufen derselben an Genossenschafter.

Ausbau der Krankenanstalten im Kanton St. Gallen. In dem den Mitgliedern des Großen Rates zugestellten Berichte der großrätlichen Spezialkommission werden die Gesamtkosten für den Ausbau der Krankenanstalten, inklusive Subventionen an die Krankenhauserweiterung in Wattwil und an einen Krankenhausneubau in Wil, auf 13,073,000 Fr. veranschlagt. Diese umfangreichen Bauten sollen in drei Bauetappen innert 8 Jahren erstellt werden.

Johann Graber, Eisenkonstruktionswerkstätte, Winterthur, Wülflingerstr.
Telephon-Nummer 506.
Spezialfabrik eiserner Formen für die Zementwaren-Industrie
Patentierte Zementrohrformen-Verschlüsse. Spezialartikel: Formen für alle Betriebe.
Spezialmaschinen für Mauersteine, Hohlblöcke usw.
Eisen-Konstruktionen jeder Art.
3108

Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

Verkaufs- und Beratungsstelle: **ZÜRICH** Peterhof :: Bahnhofstrasse 30

Telegramme DACHPAPPVERBAND ZÜRICH - Telephon-Nummer Seinau 3636

Lieferung von:

Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebemassen, Filzkarton

Teerfreie Dachpappen

4418

Baukredite der Gemeinde Lichtensteig (St. Gallen). Die außerordentliche politische Bürgerversammlung hat den Gutachten des Gemeinderates, betreffend Erhöhung der Handänderungssteuer von 5 auf 10 ‰, Bau des Bezirksgefängnisses, das die Gemeinde voraussichtlich mit 87,000 Fr. belasten wird, Erwerb eines Hauses für das Toggenburgische Museum, Beitragsleistung an das Krankenhaus Wattwil, zugestimmt.

Verkehrswesen.

Schweizerischer Außenhandel 1919. Im Jahre 1919 wurden für 3533 Mill. Fr. Waren in die Schweiz eingeführt oder für 1132 Mill. Fr. mehr als im Vorjahr. In diesen Zahlen kommt nicht nur die bedeutende quantitative Vermehrung, sondern vor allem auch die starke Wertsteigerung des Warenverkehrs deutlich zum Ausdruck.

Aufhebung vorübergehender Zollerleichterungen für die Einfuhr nach Deutschland. Laut einer im Deutschen Reichsanzeiger vom 6. März 1920 erschienenen Verordnung der Reichsregierung vom 27. Februar 1920, die mit dem auf ihre Verkündung folgenden Tage in Kraft getreten ist, wird die Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 4. August 1914 betreffend vorübergehende Einfuhrerleichterungen, hinsichtlich der Waren der Nr. 239 des deutschen Zolltarifs (Mineralöle), aufgehoben. Die Landesfinanzämter können Waren der Nr. 239 des Zolltarifs, die sich zur Zeit des Inkrafttretens dieser Verordnung in deutschen Zollausschlußgebieten oder Freibezirken befunden haben, aus Billigkeitsgründen zollfrei lassen.

Gemäß einer in der gleichen Nummer des Reichsanzeigers veröffentlichten Bekanntmachung des Reichsministers der Finanzen vom 2. März 1920, die ebenfalls mit dem auf ihre Verkündung folgenden Tage in Kraft getreten ist, treten außer Kraft die Bekanntmachung über vorübergehende Zollerleichterungen vom 8. März 1915, hinsichtlich der Waren der Nummern 249/51 (Ozokerit, Zeresin, Stearin, Palmitin, Paraffin usw.), 259/60 (Wagenschmiere und andere Schmiermittel, unter Verwendung von Fetten und Ölen hergestellt), 788 (Weißblech usw.), 828 (verschiedene Waren aus Blech), 845 (Aluminium, geschmiedet oder gewalzt, auch unbearbeitete Formgußstücke), 861 (Zinn, gewalzt), 865 (Nickel, geschmiedet oder gewalzt, auch Formguß- und Schmiedestücke in unbearbeitetem Zustande), und 870/871 (Kupferstangen, -bleche und -draht usw.) des Zolltarifs und die Bekanntmachung vom 27. September 1917 betreffend Zollfreiheit für Leim.

Ausstellungswesen.

Holzausstellung für Möbel und alle Holzarbeiten. (Mitteilung des Schweiz. Industrie-Bureaus, Lausanne.) Nach einer Mitteilung des britischen Konsulats in Lausanne wird im „Holland Park Skating Rink, London" vom 5.—17. Juli 1920 eine Ausstellung abgehalten werden, welche den Zweck hat, die vielen verschiedenen Holzarten des britischen Reiches den Interessenten, wie Architekten, Ingenieuren, Tischlern, Parketteuren und allen denen, die das Holz bearbeiten, bekannt zu geben.

Es wird u. a. gezeigt werden, wie man mit größtem Nutzen die verschiedenen Holzarten, von welchen viele noch sehr wenig bekannt sind, bearbeitet.

Die Ausstellung wird drei Branchen umfassen:

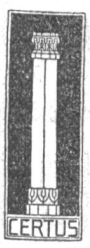
a) Muster der verschiedenen Holzarten.
b) Verwendung derselben für Parkett, Panelwerk, Treppen, Zimmereinrichtungen, eingelegte Arbeiten, allgemeine Gebrauchsgegenstände 2c.
c) Holzmasse.

Holz-Marktberichte.

Holzpreise im Kanton Glarus. (Korr.) Der Gemeinderat Glarus hat die Brennholzpreise für das Jahr 1920 wie folgt festgesetzt: Buchenholz Fr. 30 per Ster, Tannenholz Fr. 25 per Ster, Buchenbürdeli 45 Rp. per Stück, Tannenbürdeli 40 Rp. per Stück, alles franko

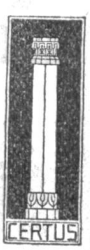
CERTUS-Kaltleim-Pulver

unübertroffen für Hart- u. Weichholz, Leder, Linoleum, sowie fast alle Materialien. — Ein Versuch überzeugt.



Kaltleime, Pflanzenleime, Couvert-u. Etikettenleime Malerleime und Tapetenkleister, Schuhleime und Kleister, Linoleum-Kitte, Appretur- und Schlichte-Präparate. 7362

Muster gratis und franko.



Kaltleim-Fabrik O. MESSMER, BASEL.